



-Fan lobt die friedliche Stimmung

KOLUMNE Frank Löding berichtet von Eindrücken aus dem Weserstadion

Am vergangenen Sonntag war der FC Bayern München zu Gast im Weserstadion. In Unterzahl erkämpfte sich Werder Bremen ein 0:0-Unentschieden. Der Dötlinger Frank Löding hat sich das Spiel im Weserstadion angeschaut. In der **NWZ** berichtet der Werder-Fan nun von seinen Eindrücken:

„Am Sonntag habe ich zusammen mit mehreren Mitgliedern des Werder-Fan-Clubs 27801 einen Tagesausflug zum Heimspiel Werder Bremen gegen den FC Bayern München gemacht. Losgefahren sind wir vom Bahnhof Brettorf. Vom Bahnhof in Bremen ging es zur Schlachte. Dort wurde erst

einmal Mittag gegessen. In der Gaststätte ‚Feldmanns‘ waren auch mehrere Bayern-Fans, zusammen mit Werder Fans. Anschließend ging es dann zum Treffpunkt des Fan-Clubs 27801. Von dort

NWZ-SERIE



ging es zum Stadion. Auf dem Weg hatten wir uns auch wieder öfter mit Bayern-Fans unterhalten.

Im Stadion saß ich dann gleich neben der Ostkurve.

Wie sich nach kurzer Zeit herausstellte, saßen mehrere Bayern-Fans direkt vor und neben mir. Im Laufe der Zeit sind wir alle zusammen mehr und mehr ins Gespräch gekommen. Wir haben viel gemeinsam gelacht. Ich muss sagen, dass Fußball so einfach richtig Spaß macht. Jeder steht hinter seinem Verein, und trotzdem lacht man gemeinsam und frotzelt sich. Das ist einfach toll.

Nach dem Spiel sind wir dann mit einem bestellten



Im Bus ging es für die Mitglieder des Werder-Fan-Clubs nach Hause.

BILD: LÖDING

Bus nach Hause gefahren. Insgesamt war ich mit 32 Mitgliedern unseres Fan-Clubs unterwegs. Das war ein Tag voller positiver Eindrücke und Erfahrungen. Es geht, wie man sieht, auch anders.“

@ Alle Artikel unter www.NWZonline.de/werderfans